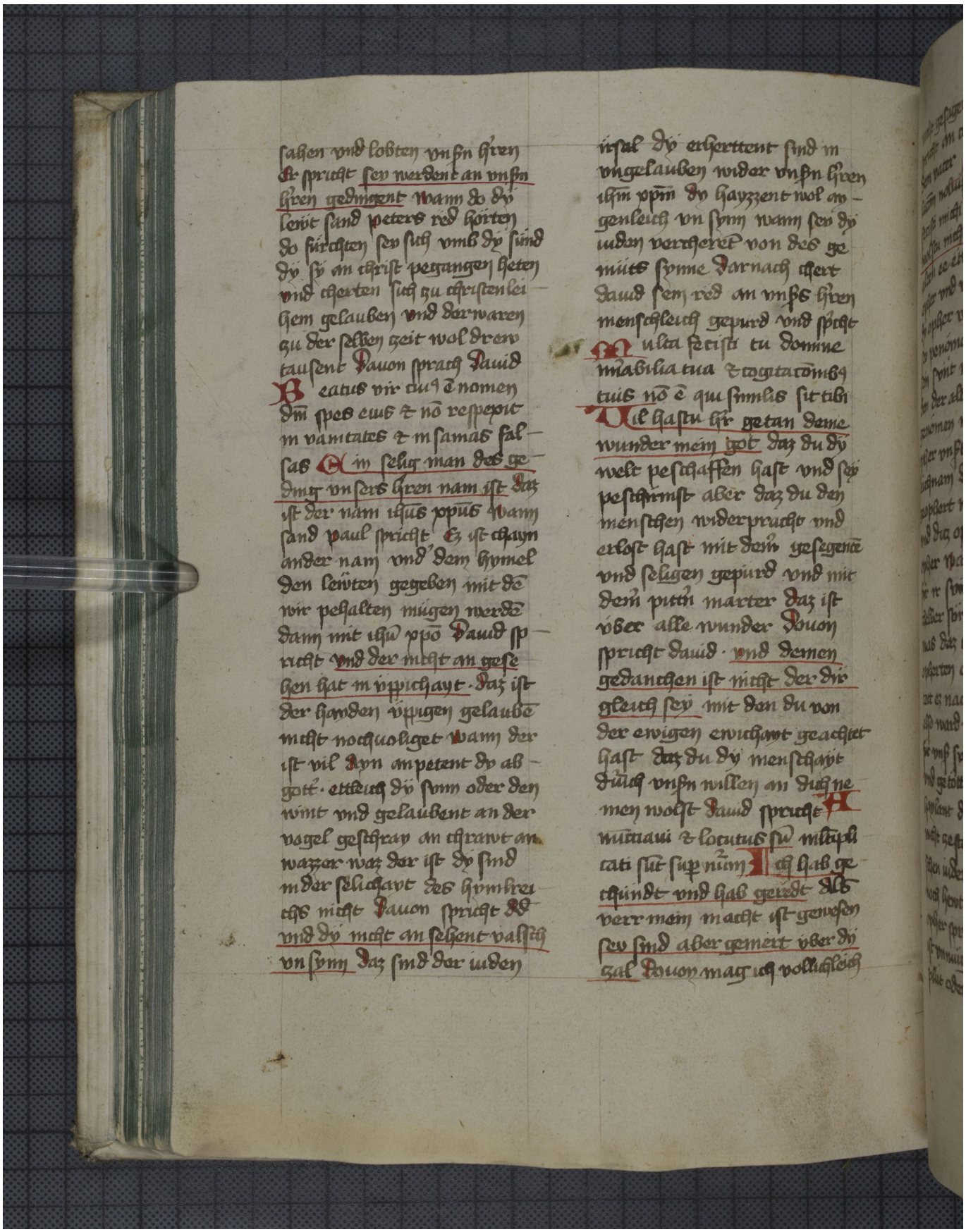
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



sahen vnd lobten vnsn hren
Er spricht sey werdent an vnsn
hren gedmegent Wann do dy
leüt sand peters red hörten
do fürchten sey sich vmb dy sind
dy sy an christ pegangen heten
vnd cherten sich zu christenlei-
chem gelauben vnd der waren
zu der selben zeit wol drey
tausent Dauon sprach David
Beatus vir cui t nomen
dm spes eius t nō respexit
in vanitates t in samas fal-
sas O wie selig man des ge-
dmtz vnsers hren nam ist Daz
ist der nam ihus xpus Wann
sand paul spricht Es ist chayn
ander nam vnd dem hymel
den leüten gegeben mit de
wir pehalten mügen werde
dann mit ihu xpo David sp-
richt vnd der mcht an gese
hen hat in vppichayt. Daz ist
der hawden vppigen gelaube
mcht nochuoliget Wann der
ist vil dyn an petent dy ab-
gott. ettlich dy sunn oder den
vmt vnd gelaubent an der
vogel gestchray an chrawt an
wazzer waz der ist dy sind
in der selichayt des hymbrei
chs mcht Dauon spricht dy
vnd dy mcht an sehent valsch
vn synn Daz sind der iuden
irsal dy erhertent sind in
vngelauben wider vnsn hren
ihsm xpm dy hayzzent wol an-
genleich vn synn wann sey dy
iuden verchert von des ge
müts synne Darnach chert
David sein red an vnsz hren
menschleich gepurd vnd spricht
Multa fecisti tu domine
mirabilia tua t cogitationib
tuis nō t qui similis sit tibi
Wie hastu hr getan deine
wunder mein got daz du dy
welt peschaffen hast vnd sey
peschirmst aber daz du den
menschen widerpracht vnd
erlost hast mit dein gesegenē
vnd seligen gepurd vnd mit
dein pitn marter daz ist
über alle wunder Dauon
spricht David. vnd deinen
gedanchen ist mcht der dir
gleich sey mit den du von
der ewigen ewichayt geachtet
hast daz du dy menschayt
dürch vnsn willen an dich ne-
men wolst David spricht
Annuntiaui t locutus sū multipli
cati sut sup numū Ich hab ge
chündt vnd hab geredt Alt
herr mein macht ist gewesen
sey sind aber gemert über dy
zal Dauon magz ich vollchleich